



EVANGELISCHE
GEMEINDE
IN DER NECKARSTADT

Ausgabe 4 | 24

gemeinsam

hier anmelden
und
Gemeindebrief
digital erhalten



www.neckarstadtgemeinde.de

Gemeindebrief



Oktober – November

International und ökumenisch

Hochkarätiges Orgelfestival in Neckarstädter Kirchen

20 Jahre Lichtmeile

Konzerte, Ausstellung und Essen&Trinken in der Diakoniekirche Luther

Churchpool

Folge Deiner Gemeinde, immer und überall

Liebe Leserin, lieber Leser,

Rot, Gelb, Grün: die bekannte Ampel. Das Wort kommt aus dem Latein: ampulla. Es bedeutet „kleine Flasche“, später im übertragenen Sinn auch „Leuchte“. Es gibt die Ampel seit dem 7. Dezember 2021 in der deutschen Politik. Es gibt die Ampel in der Kirche als Einteilung der Kirchengebäude von zukunftsfähig bis das-wars. Die Ampel begegnet uns auch in Mannheim als Lichtsignalanlage auf Schritt und Tritt.

Ich komme vom Land. Da gibt es auch Ampeln, aber nicht so viele. Die Mannheimer und ihre weiblichen Bewohnerinnen haben ein besonderes Verhältnis zu diesem bunten Symbol der Ordnung entwickelt. Das fiel mir als Neubürger schnell auf. Personen, die ein Fahrzeug lenken, respektieren uneingeschränkt die farbliche Autorität. Menschen, die sich in der Stadt auf zwei Rädern vorwärtsbewegen, sind etwas flexibler unterwegs. Der selbstbewusste Mannheimer hat als Fußgänger aber seine eigene Licht-Interpretation. Man könnte sie als situativ umschreiben. Es kommt auf die jeweilige Situation an: Bin ich in Eile oder habe ich Zeit? Soll ich noch warten, obwohl kein Auto meinen Weg durchkreuzt? Wie verhalte ich mich, wenn alle anderen bei Rot schon loslaufen? Es gibt Ampeln, da muss man grundsätzlich nicht warten. Eigentlich könnte man sie abschalten und Strom sparen.

Es gab eine Zeit, da kam der Straßenverkehr ohne Ampeln aus.



Die Ampel am Eingang zur Neckarstadt West.

Foto: Judith Natho

Sie war noch nicht erfunden. Die erste Lichtsignalanlage der Welt wurde am 10. Dezember 1868 in London aufgestellt. Sie wurde mit Gaslicht betrieben und explodierte nach kurzer Zeit. In Deutschland ging die erste Lichtzeichenanlage mit dem Verkehrsturm am Potsdamer Platz in Berlin vor 100 Jahren in Betrieb. Ein Jubiläum, das niemand in Mannheim feiert.

Was hat ein Artikel über Ampeln im Gemeindebrief verloren? Ganz einfach: Ampeln sollen den Straßenverkehr regeln. Sie sollen helfen, Schaden zu vermeiden. Kürzlich las ich wieder im MM, dass jemand bei Rot über die Straße ging, doch Blech ist stärker.

Was regelt den Beziehungsverkehr? Bildlich gesprochen, sind wir ständig auf vielen Straßen unterwegs. Wir begegnen anderen Menschen, die nicht in der gleichen Richtung unterwegs sind. Übrigens: Auf Autobahnen, wo alle in die gleiche Richtung fahren, werden Ampeln nicht benötigt. Wo Menschen aus verschiedenen Richtungen aufeinander zukommen, braucht es Regeln. Wir brauchen eine Ordnung für das, was geht, und wo ein Rot nicht überschritten werden darf.

Regeln des Zusammenlebens funktionieren dann gut, wenn es eine Ordnung gibt, die für alle gilt. Wer sich die Freiheit herausnimmt, Regeln des Zusammenlebens situativ zu interpretieren, wird zum Geisterfahrer. Er fügt sich oder anderen Schaden zu.

Das schätze ich an den 10 Geboten sehr, dass sich diese Regeln des Zusammenlebens mit Gott und dem Nächsten über viele Jahrhunderte bewährt haben. Auch wenn niemand im Stand ist, alle Gebote immer zu halten, so werden sie dadurch nicht infrage gestellt. Gott kennt uns Menschen gut. Seine Ampel hilft uns, wenn wir mit vielen verschiedenen Menschen aus unterschiedlichen Richtungen unterwegs sind. Ich möchte Mut machen, sie auch dann einzuüben, wenn andere bereits loslaufen.

Ihr Pfarrer Helmut Becker

Inhalt

Seite 2

Grüß Gott, Inhalt

Seite 3 – 5

Gottesdienste: Erntedank, Barocke Kantaten, Männer-sonntag, Bittgottesdienst, Ewigkeitssonntag, Nacht der Lichter, „Alles, was ihr tut“, 1. Advent

Seite 6

Menschen: Neuer Mitarbeiter, Abschiede

Seite 7

Thema: Gemeindebrief, Medienkanäle, Dankeschön

Seite 8

Diakonie: Amalie Struve, Basics, Camino a la Paz

Seite 9

Bewahrung der Schöpfung: Wanderangebot, Kaffee & Kleider, Friedensdienst, Impulse, 20 Jahre Grüner Gockel

Seite 10

Gottesdienste: Oktober und November

Seite 11

Spendenprojekte

Seite 12

Kinder: 70 – 2 – 1, Danke, Gottesdienst für kleine Leute

Seite 13 – 15

Kirchenmusik: Musik fördern, Internationales ökumenisches Orgelfestival, Konzerte von der Lichtmeile bis zum Advent, Maus-Türöffner, Schatz in den Menschen

Seite 16

Vermischtes: Kirchentag, Lichtmeile

Seite 17

Aus den Kirchenbüchern

Seite 18

Gruppen – Kreise – Treffpunkte. Impressum

Seite 19

Kontakt – Beratung

Seite 20

Aktuell: Churchpool



Genug für alle

Erntedankfest mit Kinderkirchennacht und Familiengottesdienst

An diesem Wochenende richten wir unsere Aufmerksamkeit auf den Reichtum, aus dem wir leben, auf all die guten Dinge, die wir im Leben haben. Das kann natürlich Essen sein, das können aber auch besonders schöne Erinnerungen oder Momente der Verbundenheit sein, für die wir Danke sagen. Das können Sicherheiten, Privilegien, Menschen an unserer Seite sein, Dinge, die uns den Alltag erleichtern, Menschen, die uns begleiten. Dafür sagen wir Gott Danke. Und das feiern wir!

Mit einer Kinderkirchennacht starten wir in unser Erntedankfestwochenende am 5. Oktober um 16:00 Uhr. Alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind eingeladen zusammenzukommen, zu spielen, zu singen, zu tanzen und in der Kirche zu übernachten. Vor dem Gottesdienst am Sonntagmorgen frühstücken die Kinder mit ihren Familien in der Kirche und anschließend ist die ganze Gemeinde eingeladen zum Erntedankfest um 10:00 Uhr.

Anmeldung zur Kinderkirchennacht noch bis 3. Oktober übers Pfarrbüro (AB), oder direkt bei judith.natho@kbz.ekiba.de.

Erntedankfest in Melanchthon
Samstag, 5. Oktober, 16:00
 Uhr, Kinderkirchennacht
Sonntag, 6. Oktober, 10:00
 Uhr, Familiengottesdienst,
 Melanchthonkirche



Herzlich eingeladen sind alle Neckarstädter zu den Erntedankfestgottesdiensten am 6. Oktober an Paul-Gerhardt und Melanchthon jeweils um 10:00 Uhr. Foto: Werner Grundmann

Barocke Kantaten

Gottesdienst mit barocken Kantaten für Sopran, Alt und Continuo.

Isabella Leonarda (1620–1704) war eine italienische Nonne und Komponistin. Sie ist vor allem für die zahlreichen Kompositionen bekannt, die sie während ihrer Zeit im Kloster verfasste, wodurch sie zu einer der produktivsten Komponistinnen ihrer

Epoche wurde. Wir stellen Ihnen die Komponistin und deren Tonsprache anhand geistlicher Kantaten um 9:40 Uhr vor.

Regina Dahlen, Sopran, Matthias Lucht, Alt, Beate Rux-Voss, Cembalo

Sonntag, 13. Oktober
 10:00 Uhr Melanchthonkirche
 Einführung 9:40 Uhr

Männer glauben anders

Männersonntag an Melanchthon

Männer glauben nicht an etwas anderes, aber sie glauben anders.

Einfach mal als Mann die Chance wahrnehmen, mit anderen Männern über die eigene Glaubenspraxis ins Gespräch zu kommen; sich darüber austauschen, was mich im Glauben trägt, aber auch, welche Fragen und Zweifel immer wieder auf-

brechen. Miteinander beten und Gottesdienst feiern und dabei spüren und ausprobieren, welche Formen uns Männer besonders ansprechen und guttun.

Anstoßen lassen wollen wir uns von Albert Schweitzer, vielseitige Persönlichkeit und Friedensnobelpreisträger, dessen Geburtstag im kommenden Jahr 150 Jahre zurückliegt.

Haben Sie Interesse, mit uns – Dieter Sablotny, Rolf Rebe, Jonathan Faiz und Hans-Friedrich Roth – über unseren Glauben nachzudenken und das in einen Gottesdienst über Micha 6,8 „Es ist Dir gesagt, Mensch, was Du tun sollst“ mit einfließen zu lassen?

Sonntag, 27. Oktober, 10:00
 Uhr, Melanchthonkirche

Bittgottesdienst für den Frieden

Wo es bereits gelingt, Konflikte gewaltfrei zu bearbeiten

„Ich kann es bald nicht mehr hören!“ So reagieren viele von uns auf scheinbar nicht enden wollende Berichte über Kriege und Krisen. Fast täglich führen uns die Medien vor Augen, dass Gewalt offenbar immer noch das erste Mittel der Wahl zu sein scheint, um Konflikte auszutragen und Macht und Ziele durchzusetzen.

„Erzähl mir vom Frieden“: das diesjährige Motto der Ökumenischen Friedensdekade will den Fokus auf Geschichten legen, wo es bereits gelingt, Konflikte mit gewaltfreien Mitteln zu bearbeiten und wo sich Menschen gemeinsam erfolgreich für den Frieden engagieren. Solche Geschichten und Erzählungen stehen in diesem Jahr im Zentrum der Friedensdekade.

Wir sammeln Ihre Spende und geben sie

weiter: Die Ökumenische Friedensdekade benötigt Ihre Unterstützung und Spende, damit auch in den kommenden Jahren die Ökumenische Friedensdekade durchgeführt werden kann! Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenbescheinigung.

Bittgottesdienst für den Frieden mit Abendmahl, **Sonntag, 10. November, 10:00 Uhr**, Melancthonkirche

Bildmeditation

Erzähl mir vom Frieden. Komm in den Kreis. Wir sind nicht zu viele und nicht zu wenige. Genau richtig sind wir. Komm und erzähle deine Geschichte. Bring mit, was hinter dir liegt, deine hellen und dunklen Töne.

Sie gehören zu dir. Hab keine Furcht.

Wir sind beieinander. Können uns unterhaken, wenn es hart auf hart kommt.

Unsere Geschichten vom Frieden sind schön wie ein Aquarellbild.

Kraftvoll und licht strömen sie aus, machen

das Antlitz der Erde neu. Hindurch leuchten die alten Worte ganz am Ende der Bibel:

„Gott wird abwischen alle Tränen.“ und: „Siehe, ich mache alles neu!“

Meditation: Pfarrerin Sabine Müller-Langsdorf

Ewigkeitssonntag

Im Gottesdienst erklingen Klarinette und Tasteninstrumente, gespielt von Martin Vogel und Beate Rux-Voss.

Wir denken an die Verstorbenen des vergangenen Jahres, zünden für sie eine Kerze an und beten für sie und alle, die um sie trauern. Im Gottesdienst verbinden sich zwei Aspekte: das Gedenken an die Toten und das Vertrauen auf das ewige Leben. Die Namen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs werden ge-

nannt und es wird für sie gebetet. Viele Menschen besuchen ihre verstorbenen Angehörigen oder Freunde und legen Blumen am Grab nieder.

An diesem Tag wird uns vor Augen geführt, dass menschliches Leben zwar endlich ist, aber bei Gott ewig aufgehoben bleibt. Der Ewigkeitssonntag ist ein Tag zum Innehalten. Mit dem Ewigkeitssonntag endet das Kirchenjahr.

Sonntag, 24. November, 10:00 Uhr, Melancthonkirche



Am 12. November zeigen wir den Film zur Friedensdekade „Camino a la paz“. Infos S. 8

Machen Sie mit

Wir suchen wieder Mitwirkende. Ab 1. Dezember jeweils um 18:00 Uhr werden wieder Adventstüren in der Neckarstadt geöffnet. Kleine adventliche Aktionen laden zum Beisammensein ein. Machen Sie mit – öffnen Sie Ihre Tür und werden Sie Gastgeber. Anmeldung im Pfarrbüro: Tel.: 28000-145. Wir

freuen uns auf Sie und über jede Begegnung, die mit Ihrer Hilfe stattfinden kann.

*Ihr ökumenisches Team:
Raimund Helfert
und Judith Natho*



Nacht der Lichter

Taizélieder - ein Zeichen der Verbundenheit

Eine Nacht der Lichter ist ein meditativer Gottesdienst mit Liedern und Gebeten aus Taizé, viel Kerzenschein und in mehreren Sprachen. Auch ein Bruder aus Taizé wird voraussichtlich dabei sein können. Es gibt keine Predigt, stattdessen eine längere Zeit der Stille, in der man selbst ruhig werden, über das Wort Gottes nachsinnen und es in sein Herz dringen lassen kann. Die Nacht der Lichter hat kein festes Ende. Man kann also jederzeit die Kirche leise verlassen oder noch eine Zeit lang bleiben, solange weitere Lieder gesungen werden, oder gerne noch einen Tee mit uns trinken.

Diese Herbst-Gottesdienste werden deutschland- und europaweit gefeiert und sind insbesondere auch Zeichen der Verbundenheit und Vorbereitung für das europäische Taizé-

Treffen zum Jahreswechsel, in diesem Jahr in Tallinn.

Freitag, 8. November, 19:00 Uhr, Melanchthonkirche



Taizé- und Musikgruppen aus Mannheim und unser Taizé-Team feiern zusammen eine Nacht der Lichter am 8. November in der Melanchthonkirche. Foto Judith Natho

Alles, was ihr tut

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen Jesu, und danket Gott und dem Vater durch ihn. Die Kantate „Alles, was ihr tut“ von Dietrich Buxtehude besingt den biblischen Text aus dem Kolosserbrief Kapitel 3, Vers 17. Er stammt aus der Feder des Apostels Paulus.

Ausgangspunkt all seiner wunderbaren Gedanken, Bilder und Schlussfolgerungen ist seine Begegnung mit dem auferstandenen

Christus. Eine umwerfende Begegnung. Umgeworfen und umgewertet hatte sie alles, was Saulus bis dahin über Gott zu wissen glaubte und ihn zum Paulus hat werden lassen.

Im Gottesdienst singt die Melanchthonkantorei und spielt das Instrumentalensemble unter der Leitung von Kantorin Beate Rux-Voss.

Sonntag, 17. November, 10:00 Uhr, Melanchthonkirche

Auftakt im Advent

Mit dem 1. Advent beginnt die Adventszeit und damit ein neues Kirchenjahr. Wir bereiten uns darauf vor, dass Gott im kleinen Kind Jesus Mensch wird. Wir bereiten uns auf das Weihnachtsfest vor. Wir warten ...

Warten fällt leichter, wenn man nicht allein ist, darum feiern wir zusammen mit dem Posaunenchor unter der Leitung von Katharina Gortner den 1. Advent und entzünden im Gottesdienst die 1. Kerze am Adventskranz.

Um 17:00 Uhr erfreut eine Adventsmusik die

Herzen und anschließend wird um 18:00 Uhr der ökumenische lebendige Adventskalender mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet.

Alle Gastgebenden werden für ihren Dienst gesegnet und bekommen ihre Sterne, die anzeigen, wie lange noch zu warten ist, bis Weihnachten ist. Wir freuen uns auch schon jetzt auf Fingerfood und den ersten Glühwein im Anschluss.

Sonntag, 1. Dezember, 10:00 Uhr, 17:00 Uhr, 18:00 Uhr, Melanchthonkirche

Wer ist Igor Solomonov?

Der neue Mitarbeiter im Pfarrbüro

Ich bin Igor Solomonov, 34 Jahre alt und komme aus der Ukraine. Nach dem Abitur habe ich im Kiewer Höhlenkloster ein Priesterseminarstudium absolviert und dieses auch abgeschlossen. Meine erste Arbeitsstelle fand ich als Referent des für Kiew und Umgebung zuständigen Bischofs. Die dabei gewonnenen Erfah-

rungen machten mir deutlich, wie wichtig Kontakte und Verbindungen nicht nur innerhalb meiner Heimatkirche, sondern auch darüber hinaus sind. Um diese Einsicht zu vertiefen, unternahm ich dann Studienreisen nach Deutschland und in die USA. Sie waren für mich eine wichtige Vorbereitung auf die vor mir

liegenden Aufgaben. Eine weitere wichtige Station auf meinem Weg war ein Aufbaustudium an der Fakultät für Evangelische Theologie der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Zu meiner Freude wurde mir danach die Gelegenheit gegeben, in der Abteilung „Ökumene und Kirche weltweit“ zu arbeiten.

Am 1. Juli habe ich eine Arbeit im Pfarrbüro der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt übernommen. Die intensive Beschäftigung mit den Unterlagen, Beantwortung von E-Mails, Telefonanrufe, bei denen man viele neue Menschen kennenlernen kann, und vieles mehr bringen mir eine große Freude und Gefallen.

Neben meiner Aufgabe im Pfarrsekretariat bin ich auch noch als Gastpriester in russisch-orthodoxen Gemeinden in Mannheim tätig. Ich freue mich jedenfalls über meine Tätigkeit im Pfarrbüro der Neckarstadtgemeinde in Mannheim und die Zusammenarbeit mit meinen neuen Kolleginnen und Kollegen.



Foto: priv.

Wir sagen Danke

Nach acht Jahren verabschieden wir Michelle Meyer als pädagogische Fachkraft und als Abwesenheitsvertretung der Kitaleitung in unserer evangelischen Kindertagesstätte Käfertaler Straße. Frau Meyer hat in unserer Kita ihren positiven Fußabdruck hinterlassen, indem sie einen wertschätzenden und einfühlsamen Umgang mit den Kindergartenkindern und Familien pflegte. Auch als meine Abwesenheitsvertretung und Kollegin war Frau Meyer immer zuverlässig, offen

und wertschätzend. Frau Meyer möchte mit einem neuen Blick in die Zukunft gehen und neue Wege erkunden. Sie verlässt die Kita, die evangelische Kirche Mannheim und auch Deutschland zum Oktober 2024. Wir wünschen ihr für den neuen Weg alles Gute, viel Glück und Freude, interessante Begegnungen und Gottes Segen. Mögen all ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Andrea John im Namen
aller Kolleginnen

Nach Karlsruhe

Geehrt, reich beschenkt, etwa mit Neckarstädter Orgelweihnacht, besungen und mit Handschlag und Segen haben wir Pfarrer Dr. Joachim Vette in *sancti clara* aus unserer Mitte verabschiedet. Schön war die Zeit mit Dir. Auf Wiedersehen, Joachim!

Zu singen nach der Melodie von „Du meine Seele, singe“:

Vertrau den neuen Wegen, auf die Dich Gott gesandt! Er selbst kommt Dir entgegen. Die Zukunft ist sein Land. Beim Aufbruch kannst Du hoffen, der Himmel geb Dir Mut. Die Tore stehen offen. Joachim, mach es gut.

Viel Glück und viel Segen für Dich an Deiner neuen Stelle in Karlsruhe.

Unser Gemeindebrief

Etwa 800 Gemeindeglieder nutzen ihn

Wir möchten Sie auf dem Laufenden halten mit aktuellen Themen, Informationen und Events über unser Gemeindeleben. Unser kostenloser Gemeindebrief erscheint einmal im Quartal (März, Juni, Oktober, Dezember) und hält alles parat. Einfach in Ihrer Kirche abholen und top informiert sein.

Verpassen Sie nichts! Sie können den Gemeindebrief selbstständig digital abonnieren und sich zuschicken lassen – zusammen

mit der Rundmail, die ab und an erscheint und ein Update zum Gemeindebrief ist.

Außerdem besteht zur Zeit die Möglichkeit, dass Sie den Gemeindebrief im Gemeindebüro bestellen. Er wird Ihnen dann per Post zugeschickt. Wenn Sie ihn bekommen möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an: neckarstadtgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de oder rufen Sie an: Tel. 28000 - 145.

Sie werden dann in den Verteiler aufgenommen. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitte eine kurze Nachricht geben. Es gelten die gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz. Mit der Anmeldung stimmen Sie zu, dass Sie im Rahmen dieser gesetzlichen Vorgaben diesen Newsletter erhalten möchten. Ihre Emailadresse wird nur zu diesem Zweck gespeichert und gelöscht, wenn Sie sich abmelden.

Unsere Medienkanäle

Haben Sie unser Dornröschen schon bewundert?

Die Erde – unser Familienmusical zur Nachhaltigkeit ist online, für alle, die die Aufführung im Juni verpasst haben.

Standing Ovation gab es für die Missa Pacis von Tilman Jäger, aufgeführt von unserer Kantorei.

Feiern Sie die Songs of Hope und die Jazzmesse auf unserem YouTube-Kanal mit. Genießen Sie die Aktivitäten Ihrer Gemeinde, nehmen Sie teil und machen Sie mit. Lassen Sie sich einladen zu den nächsten Veranstaltungen. Folgen Sie uns auf Instagram & Facebook und YouTube.

Immer topaktuell auf dem Laufenden:

www.facebook.com/Neckarstadtgemeinde, www.youtube.com/@neckarstadtgemeinde8926, www.instagram.com/neckarstadtgemeinde, www.neckarstadtgemeinde.de

Musik und Redaktion

Lange Jahre hat Susanne Steimer die Homepage „Musik an Melanchthon“ ehrenamtlich gepflegt und auch die Kosten dafür getragen. www.musikanmelanchthon.de – eine der bestbesuchten Seiten unserer Gemeinde. Vielen Dank dafür, Susanne Steimer. Wir wünschen Ihnen für Ihre neuen Aufgaben alles Gute und Gottes Segen.

Was passiert nun mit der Seite? Die Daten kommen ins Archiv der Kirchenmusik. Der aktuelle Inhalt wird eingebettet in die Webseite unserer Gemeinde: www.neckarstadtgemeinde.de/musik und auf [churchpool](http://churchpool.de).

Für das Online-Redaktionsteam: Rainer Pochlatko und Pfarrerin Judith Natho

Jochen Stoiber engagierte sich viele Jahre ehrenamtlich im Redaktionsteam unseres Gemeindebriefes.

Unser Gemeindebrief „gemeinsam“ erscheint viermal im Jahr. Im Redaktionsteam sind wir sowohl für die Inhalte als auch fürs Design zuständig. Aus der Fülle der Informationen und Veranstaltungen wählen wir die interessantesten Aspekte aus und gießen sie in die Form von lesbaren Artikeln. Immer wird außerdem nach anschaulichen Bildern gesucht.

Natürlich kann auch der eigenen Kreativität nachgegangen werden und es können Artikel zu Themen des Jahreslaufes wie Ostern, Weihnachten, Jahreswechsel oder auch anderen aktuellen Themen eingebracht werden. All das hat Jochen Stoiber mit viel Herzblut und technischem Verstand unterstützt. Dafür danken wir ihm sehr. Er bringt sich nun an anderer Stelle ein.

*Unser Redaktionsteam
Winfried Lehmann,
Pfarrerin Judith Natho,
Johannes Paesler*

Abonnieren Sie unseren Gemeindebrief:
www.neckarstadtgemeinde.de

Ketten gesprengt

200. Geburtstag von Frauenrechtlerin Amalie Struve

Der 200. Geburtstag von Amalie Struve ist ein willkommener Anlass, sich mit einer 1848erin aus Mannheim zu beschäftigen. Sie sprengte in vielfacher Weise die politischen und gesellschaftlichen Ketten, die den Handlungsspielraum von Frauen im 19. Jahrhundert einschränkten. Als überzeugte Liberale setzte sie sich nicht nur für die Ziele der Revolution von 1848/49 ein. Sie kämpfte für Frauenrechte, beteiligte sich aktiv an den revolutionären Kämpfen und lieferte als Schriftstellerin ein anschauliches

Bild der Ereignisse. Ihre Gegner diffamierten die unehelich geborene Ehefrau Gustav Struves als Hure.

Vortrag mit Prof. Dr. Sylvia Schraut, Laura Volk (musikalische Begleitung). In Kooperation mit Amalie – Beratungsstelle für Frauen in der Prostitution – des Diakonischen Werks Mannheim und mit den *einander.Aktionstagen*

Mittwoch, 2. Oktober, 18:00 Uhr, MARCHIVUM, Friedrich-Walter-Saal (6. OG)



Foto: Amalie Struve (bei Beratungsstelle „Amalie“)

Basics

Für Neugierige und Fragende, Interessierte, Anfängerinnen und Anfänger zu Grundthemen des christlichen Glaubens.

Wie kann ich die Bibel lesen und verstehen? Was feiern wir beim Abendmahl? Credo – und was glaubst du? Was bedeutet die Taufe? Wie kann ich beten? Was glaubte Jesus? Gottesbilder der Bibel – und meine? Sind die 10 Gebote noch aktuell?

Was bedeuten die Biten des Vaterunsers?

Wir starten jedes Mal mit etwas zum Essen.

Leitung und Anmeldung: Andrea Weiß, Diakonin, andrea.weiss@kbz.ekiba.de oder Telefon: 28000 355 mit AB

8. und 22. Oktober, 12. und 26. November, 10. Dezember, 18:00 bis 19:30 Uhr, Diakoniekirche Luther

Camino a la Paz

Der junge Hauptdarsteller wirkt zunächst nicht unbedingt sympathisch. Er ist eher grimmig, wenig hilfsbereit und benötigt Geld. Bei Musik und Partys lebt er auf. Schließlich ringt er sich dazu durch einen alten Mann, der sich noch auf eine Pilgerfahrt begeben möchte, zu chauffieren. Auf dem Weg erleben die beiden Unvorhersehbares, Gefährliches und Schönes. Dem Filmemacher gelingt es, die Zuschauerinnen und Zuschauer bis zum Ende

zu fesseln. Dieses Road-Movie ist eine wunderbare Erzählung vom Frieden geworden.

Ein Spielfilm von Francisco Varone, Argentinien, Niederlande, Deutschland 2015, 94 Minuten / Original mit deutschen Untertiteln

Wir zeigen den Film im Rahmen der Friedensdekade bei „Basics zum Christsein“.

Dienstag, 12. November, 18:00 Uhr, Diakoniekirche Luther

Anzeigen

UHLAND!

„Gut essen und trinken“

Schönes großes Nebenzimmer

WIRTSCHAUS IN DER NECKARSTADT
Lange Rötterstraße 10 - 68167 Mannheim
Telefon 0621 / 34257
www.wirtshaus-uhland.de

Grüne Meile



Blumen und mehr!

Lange Rötterstr. 22 • 68167 Mannheim
Tel. 06 21 / 3 58 22



Nature Date

Neues Wanderangebot mit Studio Herrlichkeit

Herrliche Sonntage draußen für Singles und Leute, die Lust haben, neue Leute kennenzulernen.

Es ist Sonntag und keiner hat Zeit? Dann komm mit uns an die schönsten Orte der Umgebung. Wir starten jeweils um 12:00 Uhr vor M1, 1a, mit einer kurzen Vorstellungsrunde. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in Fahrgemeinschaften zum Selbstkostenpreis fahren wir an unsren Nature Date Spot. Dort geht es durch die Wälder, Weinberge, über Wiesen und an Bächen entlang. Wir ma-

chen an einem schönen Ort eine Pause für eine Meditation und für ein Bring and Share Picknick. Am Schluss gibt's einen Segen für die kommende Woche.

Die Wanderungen sind mittelschwer, die Laufzeit beträgt zwei bis drei Stunden. Gutes Schuhwerk, ausreichend Wasser und Trittsicherheit sind erforderlich.

Sonntag, 13. Oktober, 12:00 Uhr, M1,1a Studio Herrlichkeit

Anmeldung bitte bis 7. Oktober an: studio@studioherrlichkeit.de

Friedensdienst

Jeden Sommer entsendet der Freiwillige Ökumenische Friedensdienst bis zu 30 junge Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und 28 Jahren für ein Jahr ins Ausland (Mexiko, Argentinien, Uruguay, Paraguay, Costa Rica, Rumänien oder Italien). Das Bewerbungsverfahren läuft noch bis 31. Oktober 2024.

Interessierte sollten offen für Menschen in anderen Lebenssituationen und Kulturen sein, die Bereitschaft haben, sich entwicklungspolitisch zu enga-

gieren sowie aus dem globalen Miteinander zu lernen. Bei den Einsatzstellen handelt es sich um soziale und pädagogische Einrichtungen, Tätigkeiten im kulturellen, landwirtschaftlichen oder handwerklichen Bereich sowie in der Gemeindegarbeit. Weitere Informationen unter www.freiwillige-vor.org. Ansprechpartner sind: Vincent Berger (Mail vincent.berger@ekiba.de, Tel. 0721 917 5467) und Lisa van Rensen (Mail lisa.vanrensen@ekiba.de, Tel. 0151 6507 2985).



Hurra, wir sind EMAS-zertifiziert – hier ist unsere Urkunde. Überreicht wurde sie uns zur Jubiläumsfeier 20 Jahre Grüner Gockel am 20. September in der Stadtkirche in Karlsruhe. Darauf darf unsere ganze Gemeinde sehr stolz sein und weiterhin fleißig mitwirken. Fotos und Montage: Judith Natho

Kaffee & Kleider

Kaffee und Kleider, unser soziales Projekt, findet einmal im Monat, am zweiten Dienstag, hinter der St.-Bonifatius-Kirche in der Weylstraße statt. Die Kleider werden gegen eine geringe Gebühr abgegeben. Ergänzt und buchstäblich versüßt wird das Ganze durch das Angebot von selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Tee.

Nächste Termine: **8. Oktober, 12. November**, 14:00 bis 17:00 Uhr



Unsere
Schöpfungsleitlinien
finden Sie auf
www.t1p.de/e36pm

Impulse

Schöpfungszeit ist eine ökumenische Initiative, den Zeitraum vom 1. September bis zum 6. Oktober im Vorlauf auf den Erntedanktag und den Gedenktag Franz von Assisi zu nutzen, um die Bewahrung der Schöpfung ins Bewusstsein und ins Handeln zu bringen. Wer möchte, erhält in diesem Zeitraum jeden Morgen per Mail Anregungen zur geistlichen Besinnung und Meditation. Weitere Informationen: www.t1p.de/z8mx9

Gottesdienste Oktober bis No

Sonntag, 6. Oktober (Erntedank)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrerin Natho und Pfarrerin Knittel)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor und Abendmahl (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 13. Oktober (20. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kantaten für Sopran, Alt und Continuo (Pfarrerin Natho)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 20. Oktober (21. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 27. Oktober (22. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst zum Männersonntag (Hans-Friedrich Roth, Rolf Rebe)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 3. November (23. Sonntag nach Trinitatis)

10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Freitag, 8. November

19:00 Uhr	Taizé-Andacht Nacht der Lichter (Taizé-Team)	Melanchthonkirche
-----------	--	-------------------

Sonntag, 10. November (drittletzter Sonntag des Kirchenjahres)

10:00 Uhr	Bittgottesdienst für den Frieden mit Abendmahl (Diakonin Weiß)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 17. November (vorletzter Sonntag des Kirchenjahres)

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Melanchthonkantorei und Instrumentalensemble (Pfarrerin Natho)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Fränkle)	Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 24. November (Ewigkeitssonntag)

10:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfarrer Geißert)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche

Sonntag, 1. Dezember (1. Advent)

10:00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor (Pfarrerin Natho)	Melanchthonkirche
10:00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Becker)	Paul-Gerhardt-Kirche
18:00 Uhr	Gottesdienst zur Eröffnung des ökumenischen lebendigen Adventskalender (Ökumenisches Team)	Melanchthonkirche



Mittendrin! - Mittagsandachten in der Diakonie

Taizé-Andachten 19:00 Uhr: 1

vember

Orgeln für die Hilfe

Auf unserer Homepage gibt es jetzt die Möglichkeit, für besondere Projekte unserer Gemeinde online zu spenden. Sie finden das entsprechende Formular im Menü Spendenprojekte / Fördervereine oder ganz oben rechts auf unserer Homepage www.neckarstadtgemeinde.de über den Button **Ich will spenden**. Zwei Projekte möchten wir Ihnen besonders ans Herz legen.

Über den **blauen QR Code** kommen Sie direkt zum Onlineformular für Ihre Spende. Falls Sie nicht online spenden möchten, nutzen Sie bitte die folgende Bankverbindung: Empfänger: Evang. Gemeinde in der Neckarstadt, Mannheim, IBAN: DE75 6705 0505 0030 2909 76, BIC: MANSDE66XXX, Verwendungszweck: **Orgelreinigung Melanchthonkirche**

Über den **roten QR Code** kommen Sie direkt zum Onlineformular für Ihre Spende. Falls Sie nicht online spenden möchten, nutzen Sie bitte die folgende Bankverbindung: Empfänger: Kantorat der Neckarstadtgemeinde, Sparkasse Rhein-Neckar-Nord, IBAN DE58 6705 0505 0034 0617 69, Verwendungszweck: **CD Aufnahme Voit-Orgel**



Spende Voit-Organ



Spende Heintz-Organ

Weitere Infos zum Spendenprojekt für die **Voit-Organ** (1906) der **Lutherkirche** (Bild unten) siehe Seite 13.



Fotos: Judit Natho (links), ekma (oben)

Die 1986 erbaute **Heintz-Organ** der **Melanchthonkirche** (Bild oben) muss generalgereinigt werden, sonst droht Schimmelbefall und sie kann nicht mehr bespielt werden. Die aufwendige Maßnahme kostet rund 45.000 Euro. Ein Viertel davon wird voraussichtlich die Badische Landeskirche bezuschussen. Für den Rest muss die Gemeinde aufkommen. Wir freuen uns sehr, wenn sie dieses Projekt finanziell unterstützen.

oniekirche Luther: dienstags um 12:00 Uhr
17. Oktober und 8. November



70 Kinder, 2 Bäume, 1 Flachbau

Im Kindergarten ist was los: Umbau, Umzug, Umgewöhnung

Nach der Sommerpause wird einiges anders sein, aber jede Veränderung bietet auch die Chance für Neues!

Der bauliche Zustand des Flachbaus unserer Melanchthon-Kindertagesstätte lässt einen Weiterbetrieb des Gebäudes nicht mehr zu. Was sich schon seit Jahren ankündigte, traf uns dennoch in seiner Konsequenz sehr überraschend. Letztlich war es der Zustand der Rohrleitungen, die sich mit dem gesamten Gebäude bewegten, der für die Bauabteilung zu der Entscheidung führte, den Flachbau zukünftig leider nicht mehr nutzen zu können.

Wie geht es nun weiter? Wir schauen nach vorne und machen das Beste aus der Situation.

Wir rücken zusammen, so dass alle Gruppen fortan im

verbliebenen Kita-Gebäude untergebracht sind. Das bedeutet, dass wir eine weitere Kindergartengruppe schließen und in diesem Kindergartenjahr nur wenige neue Kinder aufnehmen werden. Wir starten unser Jahr mit drei Kindergarten-Gruppen und einer Krippen-Gruppe. Wir betreuen dann etwa 60 Kindergartenkinder und 10 Krippenkinder. Neue Freundschaften werden geschlossen und die Kinder können das Kindergartenleben auf neue Weise entdecken.

Die für den Umzug erforderlichen Umbaumaßnahmen im verbliebenen Kita-Gebäude haben direkt begonnen. Jede Gruppe wird einen neuen Raum beziehen, den die Erzieheri:nnen mit viel Hingabe und Engagement gemütlich und einladend einrichten. Viel Einsatz und Umgewöhnung werden uns begleiten.

Leider mussten einige Sträucher und Bäume den Umbaumaßnahmen weichen beziehungsweise müssen aus Sicherheitsgründen gefällt werden. Damit wir weiterhin Schatten und ein naturnahes Außengelände haben, werden die fehlenden Bäume und Sträucher ersetzt, Seidenakazie und Felsenbirne sollen es werden.

Gemeinsam mit den Kindern werden wir die Bäume bei einem Outdoor-Kindergarten-gottesdienst willkommen heißen.

Wir freuen uns darauf, dass wir nach den Ferien unseren Kita-Alltag nun unter einem Dach gestalten – mit allem, was eine derartige Änderung mit sich bringt!

*Claudia Häffner und
das unermüdliche Team
der Melanchthon-Kita*

Kinderkirchennacht zum
Erntedankfest siehe S. 3

Danke

Wir singen zusammen, hören eine Geschichte, spielen, basteln und beten gemeinsam und finden vielleicht neue Freunde. Dafür stand Kathleen Kampes-Patberg.

Lange hat sie unsere Kindergottesdienste sonntags um zehn liebevoll vorbereitet und durchgeführt. Wir sagen danke, Kathleen Kampes-Patberg, weil Sie es sooo schön und sooo lange Zeit und mit sooo viel Engagement gemacht haben!

Gottesdienst für kleine Leute



Bitte vormerken! Wir laden Euch ein zum Gottesdienst für kleine Leute, für Kinder von 0 bis 5 und ihre ganze Familie. **Donnerstag, 5. Dezember, 16:00 Uhr Melanchthonkirche.** Foto: Judith Natho

Gutes tun und genießen

Die Lösung heißt: Generalreinigung mit Orgelwein

Wir bieten einen besonderen Orgelwein an. Er kommt vom Weinbaugebiet der Nahe – wir wollen Ihnen den *nahe*bringen. In die Pfalz fahren die Mannheimer ja sowieso, den „Pälzer Woi“ kennt man in unserer Region. Das Weinbaugebiet Nahe ist schon weiter entfernt und hat deutschlandweit die größte Bodenvielfalt vorzuweisen. Das Weinbaugebiet Nahe wird erst seit 1971 als eigenständiges Weinbaugebiet in Rheinland-Pfalz geführt. Wir haben uns jetzt erst einmal für einen frischen und fruchtigen Weißen Burgunder entschieden. Das familiengeführte Unternehmen Gaelweiler verzichtet aus Verantwortung für die Natur auf Herbizide und synthetische Düngemittel, ganz im Sinne unseres Mottos „Bewahrung der Schöpfung“. Nun heißt es zuzugreifen auf unseren Orgelwein, der

uns auch mit einem kleinen finanziellen Anteil unterstützt, um die Kasse für unsere anstehende

Generalreinigung der Heintz-Orgel, Melanchthonkirche, zu füllen. Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende

und genießen Sie den köstlichen Wein. Pro Flasche 10 Euro, erhältlich im Kantorat und bei Konzerten.



Gaby Bergbold ist Schatzmeisterin und Weinkönigin des neugegründeten Vereins Pro Musica. Mit dem Orgelwein soll die Reinigung der Heintz-Orgel mitfinanziert werden. Foto: Beate Rux-Voss

Neuer Popchor „Good News“

Dieser neue Chor startete in der Neckarstadt unmittelbar nach den Sommerferien. Es werden Mitsänger:innen für das Christmas-Konzert am 15.12. gesucht.

Die Proben finden dienstags von 19:00 bis 20:30 Uhr statt. Interessierte ab dem Alter von 17 Jahren können sich anmelden bei Kantorin Beate Rux-Voss: Tel. 28000-165, beate.rux-voss@kbz.ekiba.de.

Spenden für CD-Aufnahme

Die Voit-Orgel (1906) in der Lutherkirche Mannheim ist in der internationalen Orgellandschaft etwas ganz Besonderes. Sie zeichnet sich durch viele Register aus, die nach Streichinstrumenten und Flöten klingen. Weltweit gibt es nur noch drei Orgeln dieser Firma.

In Mannheim gibt es nur vier romantische Orgeln: unsere, die 17-registrige Schäfer-Orgel von 1855 aus der Dreifaltigkeitskirche Sandhofen, die 94-registrige Steinmeyer-Orgel der Christuskirche von 1911 und eine in der katholischen

Kirche St. Sebastian am Marktplatz.

Da wir nicht wissen, wie in Zukunft unsere Voit-Orgel noch genutzt werden kann, möchten wir als Dokument für die Mannheimer Stadt- und Kirchengeschichte eine CD mit Klängen der Orgel aufnehmen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie das „Historische Konzert 25.5.1924“ und Albert Schweitzers Konzertprogramm (für das Albert-Schweitzer-Jahr 2025) als CD-Aufnahme mit Podcast und Booklet finanziell unterstützen würden. Weitere Informationen Seite 11.

Pro Musica

Sie haben die Konzerte der Neckarstädter Musik an Melanchthon genossen und den guten Wein schon gekostet? Wenn Sie „Musik an Melanchthon“ finanziell unterstützen möchten, werden Sie Mitglied im neu gegründeten Verein „Pro musica“. Er freut sich über Mitglieder und Spenden, die die musikalische Arbeit unterstützen. Bankverbindung: IBAN: DE47 6709 0000 0098 4166 09, VR Bank Rhein-Neckar eG. Website: www.neckarstadtgemeinde.de/pro-musica.

International und ökumenisch

Oktober: Hochkarätiges Orgelfestival in Neckarstädter Kirchen

Stummfilm mit Orgelprovisionen: Ein wohlhabender alter Mann wird von seiner Haushälterin gehegt und gepflegt. Da diese es auf sein Vermögen abgesehen hat, versucht sie ihn beharrlich davon zu überzeugen, sie statt seines Enkels im Testament zu berücksichtigen. „Tartuff“ (1925) von Friedrich Wilhelm Murnau ist ein deutsches Stummfilm-Drama, das auf der Gesellschaftskomödie „Tartuffe oder Der Betrüger“ aus dem Jahre 1664 von Molière basiert. An der Orgel improvisiert Prof. Christiane Michel-Ostertun.

Eintritt 12 Euro (ermäßigt 8 Euro) Vorverkauf: Pfarrbüro Lange Rötterstr. 39.

Mittwoch, 2. Oktober, 19:00 Uhr, Diakoniekirche Luther

Mannheimer Orgeltage

Hänsel und Gretel. „Knusper, knusper, knäuschen, wer knuspert an meinem Häuschen?“ ist ein Zitat, das sich seit Generationen in den Köpfen der Kinder festgesetzt hat. Ganze Generationen von kleinen und größeren Zuhörern hatten durch Engelbert Humperdincks Märchenoper ihre erste Begegnung mit dem Musiktheater. Erleben auch Sie die Geschichte von Hänsel und Gretel live und besuchen Sie unser großartiges Familienhighlight.

Orgelkonzert für Kinder ab 6 Jahren nach der gleichnamigen Oper von Engelbert Humperdinck, für Orgel, Sprecher und Solisten bearbeitet von Jörg Fuhr.

Regina Dahlen, Ulrich Seidel, Nina Vukobratovic, Clara-Sophie Stüber und Nina Schork, Gesang, Paul Tarling, Orgel, Wolfgang Westerhaus, Sprecher, Beate Rux-Voss, Leitung.

Eintritt: Kinder 4 Euro, Erwachsene: 5 Euro (Familie 15 Euro)

Vorverkauf: Pfarrbüro Lange Rötterstr. 39 und beim Lufticus.



Mit viel Interesse verfolgten die Kinder beim internationalen Orgelfestival 2023 das Kinderkonzert „Peter und der Wolf“ für Orgel und Puppenspieler in der Melanchthonkirche und ließen sich anschließend die Heintz-Orgel zeigen. Foto: Judith Natho

Samstag, 12. Oktober, 15:00 Uhr, Melanchthonkirche

Sonntag, 13. Oktober, 12:00 Uhr, Melanchthonkirche

Weitere Konzerte

Orgelkonzert mit Martin Geipel, Eintritt frei.

Samstag, 12. Oktober, 18:00 Uhr, St. Bonifatius

Orgelführung mit Wolfram Sauer. Eintritt frei, Spende erbeten.

Sonntag, 13. Oktober, 15:00 Uhr, Diakoniekirche Luther

Von Bach bis Tango
Werke von J.S. Bach, Francis Poulenc, Claude Debussy, Peter Tschaikowsky. Mit Barbara Rosnitschek, Flöte, Beate Rux-Voss, Orgel. Eintritt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro.

Sonntag, 13. Oktober, 17:00 Uhr, Melanchthonkirche

Alle aktuellen Informationen zum Festival finden Sie unter www.neckarstadtgemeinde.de/musik/orgel

Deutsch-französisches Wandelkonzert

Mit Manuel Pschorn aus Wiesbaden und Mélodie Michel aus Paris laden wir ein zu einem außergewöhnlichen Abend, der das Publikum in seinen Bann ziehen wird. Während sie meisterhaft die Orgel spielen und den Stücken emotionale Tiefe verleihen, zeigen sich die neuen Sterne am kirchenmusikalischen Himmel.

Mehr über Mélodie Michel erfahren Sie bei www.t1p.de/29mqp (Wikipedia) und www.t1p.de/owe80 (YouTube).

Manuel Pschorn, Wiesbaden, 17:00 Uhr, Diakoniekirche Luther

Mélodie Michel, Paris, Französische Orgelmusik 18:15 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Eintritt 15 Euro (ermäßigt 10 Euro) für beide Konzerte und anschließend Come together im Kaisersaal

Sonntag, 6. Oktober 17:00 bis 19:00 Uhr

Große Gefühle

Konzerte von der Lichtmeile bis zum Advent

Stündliche Orgelkurzkonzerte bei der Lichtmeile

20:00 Uhr Romantische Orgelmusik. Martin Geipel, Orgel pur

21:00 Uhr Große Gefühle – Bearbeitungen aus Musicals für Tenor, Sopran und Orgel. Stephan Haas, Orgel, Saskia Stange, Sopran, Matthias Eschli, Tenor.

22:00 Uhr Große Träume – Bearbeitungen aus Pop und Jazz. David Tasa, Trompete, Beate Rux-Voss, Orgel.

Samstag, 19. Oktober, Diakoniekirche Luther

Giacomo Puccini, *Messa di Gloria* (Fassung mit Orgel)

Singkreis Seckenheim: Rafael Wittmer, Tenor, Thomas Jesatko, Bass, Beate Rux-Voss, Orgel (Eigene Bearbeitung), Wolfram Sauer, Leitung. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Sonntag, 20. Oktober, 17:00 Uhr, Diakoniekirche Luther

Geistliche Abendmusik zum Ewigkeitssonntag

Bradley Johnson und Hans Berg, Barockvioline, Robert Saggasser, Gambe, Beate Rux-Voss, Cembalo. Eintritt: 10 Euro (ermäßigt 8 Euro)

Samstag, 23. November, 19:00 Uhr, Melanchthonkirche

Konzert zum 1. Advent

Virtuose Kammermusik und Adventslieder zum Mitsingen. Werke von Carulli, Leclair, Mozart, Ravel. Mit Barbara Rosnitschek, Flöte, Christian Wernicke, Gitarre, Beate Rux-Voss, Tasteninstrumente. Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 1. Dezember, 17:00 Uhr, Melanchthonkirche

Adventskonzert der Melanchthonkantorei

Motetten und Lieder a cappella zur Weihnachtszeit.

Kantorin Beate Rux-Voss, Leitung. Eintritt 15 Euro (ermäßigt 10 Euro).

Vorverkauf Pfarrbüro und Melanchthonkantorei

Sonntag, 8. Dezember, 17:00 Uhr, Melanchthonkirche



Wie schön, dass so viele bei der Chorleitungsprüfung (Befähigungsnachweis) von Sebastian Roth dabei sein konnten. Wir gratulieren Dir, lieber Sebastian, ganz herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen Dir im Laufe Deines Lebens viele fröhliche Sängerinnen und Sänger, die mit Dir musizieren! Foto: Jakob Roth

Maus-Türöffner

Orgelführung für Kinder mit Martin Geipel: Hast du schon mal eine große Kirchenorgel aus der Nähe gesehen? Bei uns kannst du eine Kirchenorgel kennen lernen. Du kannst Musik hören und erfährst, wie dieses riesen-große Instrument funktioniert. Du darfst auch selbst einmal die Tasten drücken und vielleicht sogar in das Orgelgehäuse reinschauen. Wir treffen uns am Eingang der Kirche und gehen zusammen eine Treppe rauf. Von der Orgelempore haben wir eine tolle Aussicht. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 3. Oktober, 15:00 Uhr, St. Bonifatius

Schatz in den Menschen

„Wir wollen eine menschliche Gesellschaft gestalten, die von Freiheit, Gerechtigkeit und Menschenwürde geprägt ist.“ Das ist einer der Leitsätze der Evangelischen Landeskirche in Baden, der gültig sein kann für alle, die auf unterschiedlichste Weise einen Beitrag leisten, damit Menschen auf ihrer Flucht bei uns im Rhein-Neckar-Kreis gut ankommen.

„Es liegt ein Schatz in den Menschen“ stammt aus einem Interview und trifft genau, was die Urheber der Ausstellung in den Gesprächen mit Geflüchteten, Ehrenamtlichen und Hauptamt-

lichen erfahren haben. Menschen sind bereit, ändern zu helfen; diejenigen, die Hilfe erfuhren, sind dankbar und versuchen, etwas zurückzugeben. Es liegt so viel Potenzial, so viel Engagement und Kreativität in uns allen. Es gilt, diesen Schatz zu heben und zu pflegen.

Die Ausstellung der Mannheimer Journalistin Maria Hüttner und des ebenfalls in Mannheim wirkenden Fotografen Alexander Kästel ist bis zum 21. Oktober in der Diakoniekirche Luther zu sehen, die Montag bis Freitag von 9:00 bis 15:00 Uhr geöffnet ist.

Wer will mit?

Wir fahren zum Kirchentag 2025 nach Hannover

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! „Mutig, stark, beherzt“: Getreu dieser Losung will der Deutsche Evangelische Kirchentag im Jahr 2025 in Hannover Menschen miteinander ins Gespräch bringen, auch zu schwierigen politischen Themen. Wir fahren gemeinsam hin. Vermutlich nehmen wir nicht die Draisine wie auf dem Foto, sondern den Zug. Wer mit unserer Gruppe fahren möchte, darf sich gern im Pfarramt melden. Tel. 28000-145 oder bei Pfarrerin Judith Natho.



Sebastian Roth, Hans-Friedrich Roth, Elke Niebergall-Roth, Andreas Bauer, Claudia Bauer, Judith Natho (von rechts), Foto: Daniel Roth

Weiteres zur Lichtmeile

In der Neckarstadt findet dieses Jahr die 20. Lichtmeile statt.

Die Lichtmeile ist eine feste Institution der Neckarstadt-West. Dieses Jahr feiert das Fest Jubiläum. Wir sind mit der Diakoniekirche Luther als Location dabei mit „Musik und Licht“ am Freitag, Orgelkonzerten am Samstag und einer Messe am Sonntag. Wie immer kostenfrei.

Freitag

18:00 Uhr Offizielle Eröffnung der 20. Lichtmeile mit dem Quartiermanagement Neckarstadt-West und Vertretenden der Stadt Mannheim

19:00–23:00 Uhr: Essen und Trinken im Café Plus

19:00–23:00 Uhr: Kirche in Klang & Licht: „The Jamolectric Ambient Experience“ mit Markus Herrmann und Co.

Samstag

18:00–23:00 Uhr Essen und Trinken im Café Plus

20:00–22:30 Uhr Orgel-Kurzkonzerte an der romantischen Voit-Orgel (1906). Infos Seite 15

Sonntag

17:00 Uhr: Giacomo Puccini: *Messa di Gloria* (Fassung mit Orgel) Infos S. 15

Anzeige

C 3, 8 68159 Mannheim

bernhardus
Buch · Kunst · Medien



bernhardus -
alles Wissenswerte
über Gott und die Welt.
Seit 1922!

www.bernhardus-buch.de

Zukunft Gemeindebrief

Das können Sie sein! Das Redaktionsteam des Gemeindebriefs braucht dringend Verstärkung.

Sie haben Spaß daran, sich mit Texten zu beschäftigen, oder gestalten gerne mit Bild und Grafik? Vor allem: Sie wollen die vielfältigen Aktivitäten der Gemeinde verbrei-

ten? Dreimal im Quartal trifft sich das kleine Team und stellt die Berichte und Informationen für unseren Gemeindebrief *gemeinsam* zusammen – gerne in Zukunft mit Ihnen!

Bei Interesse bzw. für weitergehende Informationen: Pfarrerin Judith Natho, Tel. 0172 268 0546.



Jahreslosung 2024

*Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
(1. Korinther 16,14)*

Die Kirchen stellen jedes Jahr unter ein Bibelwort. Diese Leitworte werden von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen ausgewählt. Dazu gehören 20 evangelische und katholische Mitgliedsverbände aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Frankreich. Die Jahreslosungen gibt es seit 1934. Initiator war der Pfarrer und Liederdichter Otto Riethmüller (1889–1939), der zur Bekennenden Kirche gehörte. Als Direktor des Reichsverbands der evangelischen Jugend wollte er den NS-Parolen einen Bibelves entgegenstellen und erfand die Tradition der Jahreslosungen.

Kasualien

Taufen, Konfirmationen, Trauungen, Beerdigungen

Neben Bestattungen können wir auch Trauungen, Taufen und Konfirmationen, die außerhalb unserer Sonntagsgottesdienste stattfinden, in unsere sonntäglichen Gottesdienstfürbitten aufnehmen und so Freud und Leid in der Gemeinde teilen. Damit wir Sie namentlich im Gemeindebrief erwähnen dürfen, brauchen wir Ihr schriftliches Einverständnis (Datenschutz).

Wir trauern um

Helga Henn 85 Jahre

Sie war lange Jahre Kirchenälteste, im Besuchsdienst tätig und im Seniorenkreis.

In vielfältiger Weise engagierte sie sich in der Gemeinde. Sie trug Gemeindebriefe aus, sorgte für den Blumenschmuck für besondere Gottesdienste und den Weltgebets-tag, brachte Kuchen von Wohltagen zur Vesperkirche und war immer fröhlich bereit zu helfen, wo sie gebraucht wurde.



Anzeigen

B Ü H N
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Weil der Mensch den Menschen braucht

- ▮ Trauerbegleitung
- ▮ Bestattungen
- ▮ Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall 24h für Sie erreichbar:
06 21 - 33 84 40

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Fritz Bühn GmbH & Co. KG
Zentrale: Gutenbergstr. 18 - 22 | 68167 Mannheim
Filiale: Eichelsheimer Str. 34/Ecke Meerfeldstr. | 68163 Mannheim | Tel. 06 21 - 33 84 444
Internet: www.bestattungsinstitut-buehn.de

SAFFERLING
BILDHAUER- UND
STEINMETZMEISTER

C H E L I U S S T R . 1 2
6 8 1 6 7 M A N N H E I M
TELEFON (06 21) 33 28 29
WWW.SAFFERLING.COM

Musik

- **Melanchthonkantorei**
Montag, 19:45 bis 21:45 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Popchor „Good News“**
Dienstag, 19:00 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Singkreis**
Mittwoch, 19:30 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Alexander Klinkhardt
28000-145
- **Singkreis Luther**
Freitag, 12:30 Uhr
Café Plus, Diakoniekirche Luther
Gerhard Schön
28000-145
- **Spatzennest** 3 bis 4 Jahre
in Begleitung eines Erwachsenen
Donnerstag, 15:15 bis 15:45 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Spatzenchor** 5 bis 7 Jahre
Donnerstag, 16:00 bis 16:45 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Nachtigallenchor** ab 2. Klasse
Donnerstag, 17:00 bis 18:00 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Stimmbildung** Erwachsene und
Kinder, nach Absprache
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Barock Vokal** projektweise
nach Absprache
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Musical-Team** projektweise
nach Absprache
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177
- **Posaunenchor**
Dienstag, 19:30 bis 21:00 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Katharina Gortner
Pfarrbüro 28000-145
- **Jungbläser:innen**
nach Vereinbarung
Katharina Gortner
Pfarrbüro 28000-145
- **Streicherensemble**
projektweise nach Absprache
Beate Rux-Voss, 0152 3178 4177

Gesellschaft & Umwelt

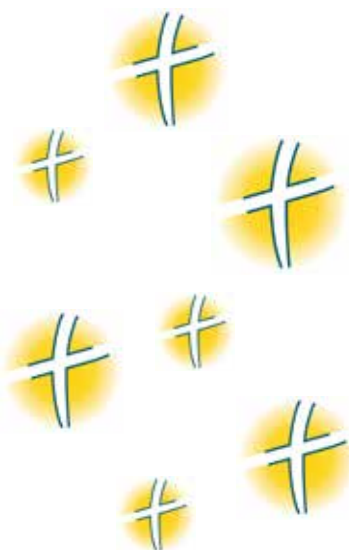
- **Grüner Gockel**
Umweltteam
Hans-Friedrich Roth
0172 407 0288

Kulturelles

- **Theatergruppe Melanthalia**
Vivian Schömel, 0173 810 1174

Geistesleben

- **Basics zum Christsein**
Diakoniekirche Luther
Infos bei Andrea Weiß
28000-355
- **Kindergottesdienst**
Melanchtonkirche



Begegnung

- **Frauenkreis**
erster Montag im Monat
18:00 bis 20:00 Uhr
Besprechungsraum unter
der Melanchthonkirche
Carmen Glos, 0179 484 6812
- **Männerstammtisch**
letzter Dienstag im Monat
ab 19:00 Uhr, Uhland
Lange Rötterstraße 10
Wolfgang Töpfer, 33 39 69
- **Senior:innenkreis**
Mittwoch, alle 14 Tage
15:00 bis 17:00 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Ursula Schindler und Team
3 53 59
- **Senior:innenkreis**
Donnerstag, alle 14 Tage
14:30 bis 16:00 Uhr
Diakoniekirche Luther
Ilse Gember und Team, 79 63 16

Aktiv und fit

- **Gymnastik für alle ab 60**
Donnerstag, 9:00 bis 10:00 Uhr
Gemeinderaum Wohlgelegen
Sonja Schramm, 37 57 66
- **Senior:innengymnastik**
Freitag, 9:00 bis 9:50 und
10:00 bis 10:50 Uhr
Gemeindehaus Paul-Gerhardt
Doris Marlis, 0151 1690 0140



Diakonie

- **Café Plus**
Frühstück und Presse
Montag bis Freitag
9:00 bis 12:00 Uhr
Diakoniekirche Luther
- **Computer und Internet**
Montag bis Freitag
10:00 bis 12:00 Uhr
Diakoniekirche Luther
- **Kaffee & Kleider unterm Turm**
zweiter Dienstag im Monat
14:00 bis 17:00 Uhr
Eingang hinter der Bonifatius-
kirche in der Weylstraße

Impressum

Erscheint vierteljähr-
lich, Aufl. 700 Stück
Herausgegeben von
der Evangelischen
Gemeinde in der
Neckarstadt,
Mannheim

Vi.S.d.P.:

Judith Natho

Redaktion: Winfried Lehmann, Judith
Natho, Jochen Stoiber

Design: Reinshagen & Hartung GmbH

Satz und Gestaltung: Pressebüro J.O.

Paesler, www.facebook.com/100Jahre

Druck: Reintjes Graphischer Betrieb GmbH,
47533 Kleve

Gedruckt auf Recyclingpapier aus

100 % Altpapier



Pfarramt

Lange Rötterstraße 39
Tel. 28000-145, Fax 33 28 58
neckarstadtgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de
www.neckarstadtgemeinde.de
Ev. Gemeinde in der Neckarstadt
IBAN DE75 6705 0505 0030 2909 76

Pfarrbüro

Birgit Fritz, Esther Roloff, Igor Solomonov
Mo, Di, Do, Fr 9:00 bis 12:00 Uhr
Do 14:00 bis 16:00 Uhr

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrer Helmut Becker, 28000-162
helmut.becker@kbz.ekiba.de
Pfarrer Peter Geißert, 0172 766 0955
peter.geissert@kbz.ekiba.de
Pfarrerinnen Laura-Maria Knittel, 0173 693 8989
laura-maria.knittel@kbz.ekiba.de
Pfarrerinnen Judith Natho, 0172 268 0546
judith.natho@kbz.ekiba.de

Diakonin

Andrea Weiß, Tel. 28000-355
andrea.weiss@kbz.ekiba.de
Vorsitzende des Ältestenkreises

Kantorat

Beate Rux-Voss
Lange Rötterstraße 39
Tel. 28000-165, Fax 3 36 17 89
beate.rux-voss@kbz.ekiba.de
www.musikanmelanchthon.de
Musik an Melanchthon
IBAN DE58 6705 0505 0034 0617 69

In seelsorglichen Notfällen rufen Sie bitte im Pfarramt an. Hier erhalten Sie zeitnah Auskunft (AB), unter welcher Rufnummer Sie auf jeden Fall einen unserer Seelsorger:innen erreichen.

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Paul-Gerhardt

Leiterin: Christiane Richter-Abegaz
Paul-Gerhardt-Straße 6
Tel. 28000-435, Fax 3 18 77 55
kita.paulgerhardtstr@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Melanchthon

Leiterin: Claudia Häffner
Melanchthonweg 6-8
Tel. 28000-433, Fax 1 80 34 45
kita.melanchthonweg@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Am Brunnengarten

Leiterin: Ulrike Eisenhauer **(Krümelchen)**
Am Brunnengarten 3
Tel. 28000-411, Fax 3 06 84 47
kita.ambrunnengarten@kbz.ekiba.de

Kindertagesstätte Käfertaler Straße

Leiterin: Andrea John
Käfertaler Straße 187
Tel. 28000-426, Fax 1 80 33 49
kita.kaefertalerstr@kbz.ekiba.de

Weitere Informationen
finden Sie auf unserer Website
www.neckarstadtgemeinde.de
oder folgen Sie uns auf Instagram

Diakoniekirche Luther

Diakoniekirche Luther

Andrea Weiß, Diakonin, Tel. 28000-355
andrea.weiss@kbz.ekiba.de
Lutherstraße 2

Mannheimer Arbeitslosenzentrum (MAZ)

Sozialberatung für Arbeitslose, kostenlos
Diakoniekirche Luther, Lutherstraße 2
Susanne Krause, Tel. 28000-356
susanne.krause@diakonie.ekiba.de
Brigitte Linnebach, Tel. 28000-356
brigitte.linnebach@diakonie.ekiba.de
Christof Sapel, Tel. 28000-357
christof.sapel@diakonie.ekiba.de

Kinderkaufhaus Plus

Mi+Do 9:00-16:00 Uhr, Fr 9:00-13:00 Uhr
Tatjana Briamonte-Geiser, Tel. 28000-359
kinderkaufhaus.mannheim@diakonie.ekiba.de
Lutherstraße 4

Telefonseelsorge

Tag und Nacht erreichbar unter den
gebührenfreien Notrufnummern
0800 111 0111 und 0800 111 0222 oder
www.telefonseelsorge-rhein-neckar.de

Kirchen und Veranstaltungsorte

Diakoniekirche Luther: Lutherstraße 2
Paul-Gerhardt-Kirche und Gemeindehaus:
Paul-Gerhardt-Straße 6
Melanchthonkirche: Lange Rötterstraße 39
Evang. Gemeinderaum Kreuz-Herzogenried
im Wohlgelegen: Zellerstraße 34a



Churchpool - Deine Gemeinde-App

Folge Deiner Gemeinde, immer und überall

Gemeindeprofil

Greife mit einem Klick auf alle Infos Deiner Gemeinde zu und informiere Dich über Öffnungszeiten, Kontakt und mehr. Bleibe immer auf dem Laufenden.

News

Lies Neuigkeiten aus Deiner und vielen weiteren Gemeinden auf Churchpool.

Gruppen

Entdecke, erlebe und erschaffe Gemeinschaft. Ob Freizeit, Organisation, Konfi, Kantorei, Kinderchöre oder Kita – für jeden gibt es eine Churchpool-Gruppe.

Likes und Kommentare

Verteile Hallelujas und antworte direkt auf Beiträge und Inhalte von Gemeinden und Gruppen.

Push-Mitteilungen

Erhalte Benachrichtigungen direkt auf Dein Smartphone und erfahre sofort von Neuigkeiten Deiner Pfarrerin.

Chat

Schreibe datenschutzkonform und in Echtzeit mit Mitgliedern, Kolleg:innen und Freund:innen – egal ob aus Gemeinde, Landeskirche/Bistum oder darüber hinaus.

Gemeindebrief

Habe den Gemeindebrief immer und überall dabei und lies diesen direkt in der App.

Suchen und Entdecken

Entdecke weitere Gemeinden und ihre Inhalte in Deiner Nähe oder an einem Ort Deiner Wahl (z.B. in Urlaubszeiten).

Impuls des Tages

Bekomme täglich einen neuen Impuls aus der Bibel – das spendet Inspiration, Hoffnung und Kraft.

Events

Ob Konzert, Gottesdienst, Meditation oder Sommerfest – für jeden gibt es ein Event auf Churchpool, analog und digital.

Leg los

Downlade die Churchpool-App und folge Deiner Gemeinde.

Starte ab sofort

Im September startete die Lightversion der Landeskirche für unsere Gemeinde. Ab Oktober soll die Vollversion in unserer Gemeinde nutzbar sein. Probier es aus, ob es schon so weit ist. Falls nicht, erfährst Du es zuerst über Instagram und Facebook [#neckarstadtgemeinde](#), unsere Homepage www.neckarstadtgemeinde.de und den Schaukasten neben Deiner Kirche mit den Neuigkeiten für die kommende Woche.

Kontakt: judith.natho@kbz.ekiba.de, Tel. 0172 2680 546

Wir erproben zurzeit die Gemeinde-App „Churchpool“. Jede und jeder, der/die mittesten möchte: Lade die App herunter und folge uns: www.churchpool.com/de/appholen.html.

Ihre Unterstützung

Anregungen und Beiträge für den Gemeindebrief / die Homepage / Instagram / Facebook und YouTube senden sie bitte an judith.natho@kbz.ekiba.de

Gern dürfen Sie alle unsere Beiträge auf Ihren Medien / Kanälen teilen.

Wir teilen auch gern Ihre Beiträge über uns in unseren Medien, dafür müssen Sie uns nur erwähnen. [#neckarstadtgemeinde](#).

Werden Sie Mitglied auf *churchpool* und wirken Sie persönlich mit am Leben der Gemeinde.



Pfarrerin Judith Natho ist zuständig für Öffentlichkeitsarbeit in der Evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt. Alles, was Sie mit ihr teilen, kann sie über die verschiedenen Kanäle der Gemeinde weitergeben. Sie ist Ihre Ansprechpartnerin ganz direkt, wenn Sie vor ihr stehen, aber auch über alle von der Gemeinde genutzten digitalen Kanäle. Gern dürfen Sie die Beiträge auf Ihren Medien teilen. Foto: Judith Natho